

22/6 und 23/6, 19.00
MalerSaal

We'll Fade to Grey



Das »Billey« war Posers Paradise, ein Nirvana, ein Rausch im Himmel voller Glitzerkugeln. Ein Kostümball, Diamantenaugen umrandet mit Eyeliner. Es war verrückt, wir gingen nicht in irgendeinen Club es war wie ... durch eine magische Tür zu gehen. Ich dachte, das ist es, worauf ich die ganze Zeit gewartet habe.

24/6, 19.00 und 25/6, 11.00
MalerSaal



Einige Nachrichten an das All

von Wolfram Lotz

Ein großer Berg Schritt, Weltumschritt. Ein kleiner Hauten Suppen-gemüse. Und schließlich die gläserne Apparatur, durch die Nachrichten an das All gesandt werden.
Dazwischen ein Kind, das nicht da ist, ein Tod, der nicht verschwinden will und Viele, die vieles zu sagen haben. Wundert euch nicht, wenn Dinge absurd wirken, seid nicht enttäuscht, wenn nicht alles so klappt. Letztendlich sind wir ja nur im Theater, letztendlich ist das ja alles gar nicht echt.

Es spielen: Jakob Biéganski, Robin Büttner, Luka Heydeck, Julian Kirsch, Ole Kusel, Malin Laiz, Anna-Sophia Mänke, Felix Raape, Valentin Seyler, Eisa Sillardi, Leonie Thieding
Spielleitung: Gesche Lundbeck / Regieassistenz: Anika Schilling / Rechte: S. Fischer Verlag

25/6, 18.00
MalerSaal

GLAMSTRUKTORS

Backstage Forever-Werkstatt

Oh so glamorous, pickenfressen nehmen bis nichts mehr übrig ist. wov so glamorous, wov so sad wie herunter- gekommen sie ist, du kannst das nicht und du KANNST das nicht (selbstmätigung nach versprechen), wenn ich als bild wieder in der ferne sichtbar war, untonchabe, wenn jemand gesagt hat, wie toll wir als paar AUSSEHEN, dann besonders tigher squeeze am arm, deshalb die abrasierte pylamengeschichte und pennernatel mit punkten unter den augen - selbst den glam mit in mein leben genommen ohne von seinem zu fedden, vorher kannte ich glam nicht, das macht man nicht, das ist hobby, einmal gekostet - yumm- nie, vielen dank für jedes paar augen wie scheinwerfer, in denen ich erstrahlen kann. dass es von innen hohl und verrotet war, egal, wievners drüber, das lächeln sitzt je mehr augen desto glam. nee, wie, sehe ich denn aus? (Verena Gerjets)

Es spielen: Lisa Felber, Verena Gerjets, Julia Hambach, Gesa Isermann, Timman Jäckle, Lena Moszczyński, Katharina Stein, Lisa Turpe
Komposition: Timman Jäckle (Bass, Keyboards), Daniel Rothe (Drums, Gitarre), Lennard Zander (Lead-Gitarre, Keyboards) / Texte: Luis Dekant, Lisa Felber, Michael Müller / Kostüme: Marie-Luise Otto / Regieassistenz: Verena Gerjets, Julia Hambach



Es spielen: Kira Apfelstädt, Hassan Baloch, Maya Franzius, Jakob Jöhnk, Livia Kallmeyer, Lucas Knepper, Jette von Lehmden, Anna Hatzius Saramona, Johanna Scheler, Dmitri Sevokoplas Luise Wailowy, Nele Wullf
Spielleitung, Choreografie: Lucia Glass / Projekt Kick-Off: Nicole Dietz

Alle fallen um!

Stell dir vor, wir fallen und fallen und fallen. Alle Dinge fallen um. Vielleicht fällt der Mond auf die Erde. Die Autos fallen um, die Bäume, die Berge. Nicht allen fällt das auf. Der Fallschirm fällt langsam, das Fallbeil im Nu. Ein Stein fällt in ein Loch. Ein Mann wird laut singen. Etwas fällt unter den Tisch. Zufall. Was für ein Einfall. Alle klatschen Beifall! Ein glamouröses Fallexperiment!



21/6, 11.00 und 18.30
MalerSaal

Don't stop me now

('cause I'm having a good a time)



Wann ist eigentlich mehr Silvester? Am Ende vom Jahr oder am Anfang? Davor oder danach? Was feiern wir? Ein vergangenes Jahr oder ein kommendes? Vorsätze:
Ich will die Welt entdecken.
Ich möchte weniger faul sein.
Ich möchte enorm viele kleine Dinge lernen.
Ich will mir weniger vornehmen.
Don't stop me now, denn nächstes Jahr wird mein Jahr!

Es spielen: Jill Araman, Bela Brillowska, Emil Garschke, Kaspar Jöhnk, Romi Kröner, Yann-Donel Mboojé, Julie Meins, Lilli Pape, Louis Peters, Gustav Strunz, Leonard Tondorf, Clara Weise, Lino Wolff
Spielleitung: Marie Petzold, Frederic Lilje / Kostüme: Marieke Schleusener / Regieassistenz: Nathalie Giele

26/6, 19.00 und 27/6, 18.00
MalerSaal

Fresst meinen Sternstaub

Backstage LehrerInnen-Gruppe



Das ge-flash-te Publikum spürt den Sternstaubwirbel zur Tribüne, der zum Fressen dargboten wird: too glam to give a damn! Oh, sind wir das? Doch, sie sind es! ... Kraftvoll nimmt die 23-köpfige LehrerInnen-Backstagegruppe die Herausforderung an. Zu Musik von Klassik bis Pop, Klangcollagen und Videoinstallationen werden dialogisch Szenen aneinandergelügt, die von der Ensemble-Choreografie und passenden Soll geprägt sind. Alle SpielerInnen auf der Bühne haben eine individuelle Kunstfigur verinnerlicht, deren gemeinsamer Ausdruck Erfolg und Coolness ist. Das Gegenüber ist nicht von Interesse!

Es spielen: Gabriele von Appen, Ulrike Baummeister, Sandra Beiser, Antonia Braun, Renate Buschmann, Dorothea du Bosque, Jorinde Fechner, Christine Göbel, Birta Groeger, Jürgen Hansen, Françoise Hüsges, Danya Korolov, Anja Kosta, Monika Kürrau-Fürnder, Stephanie Kurz, Susanne Lange, Klaus Luback, Milana Nudelmann, Franziska Rückpaul, Nicole Selzer, Agnes Stangenberg, Julia Teske, Silke Witt
Spielleitung: Manfred Hiltmann (Choreografie), Severin Renke (Video-Installation) / Kostüme: Nadja Szymczak-Löppmann

Deutsches Schauspielhaus Hamburg
BACKSTAGE
Jugendtheaterfestival
vom 19/6 bis 27/6/2019



Deutsches Schauspielhaus Hamburg
BACKSTAGE
Jugendtheaterfestival 2019

Wir danken:

Bodo Röhr Stiftung, Hapag Lloyd Stiftung, Freunde des Deutschen Schauspielhauses in Hamburg e. V.
Technische Einrichtung: Florian Dermastia, Finn Gallowsky, Katja Haase, Thomas Hölzel, Nina Krüger, Michael Klabunde, Marek Luckow, Christoph Nießen, Felina Rathke, Björn Salzer, Florian Thiele, Sven Wulf

Neue Schauspielhaus GmbH V.i.S.d.P. Geschäftsführung: Intendantin Karin Beier, Kfm. Direktor Peter F. Raddatz; Redaktion: Michael Müller / Gestaltung: Julian Regenstein, Probenfotos: Richard Ohme, Andreas Schlieter, Titel Rück- und Innen-Seite: Erik Mclean / Redaktionsschluss: 11/6/2019
Änderungen vorbehalten / Druck: Langebartels & Jürgens GmbH



Deutsches Schauspielhaus Hamburg
BACKSTAGE

Jugendtheaterfestival
vom 19/6 bis 27/6/2019